

Landesforschungsschwerpunkt Mobile Assistenzsysteme auf der CeBIT 2009

Pressemitteilung 26.02.2009

Der Landesforschungsschwerpunkt Mobile Assistenzsysteme - LFS MA - wird auf der diesjährigen CeBIT vom 03. bis zum 08. März in Hannover vertreten sein.

In einem starken Verbund von Industrie- und Forschungspartnern in Mecklenburg-Vorpommern beschäftigt sich der Landesforschungsschwerpunkt insbesondere mit der Entwicklung neuer IT-Produkte in den Bereichen Tourismus, Gesundheit, Instandhaltung und intelligenten Umgebungen unter dem Leitthema der mobilen Assistenz.

Der Einsatz mobiler Geräte und Anwendungen ist im Laufe der letzten Jahre im Bereich des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens immer stärker in den Mittelpunkt getreten. Die Realisierung mobiler Anwendungen und ihre Nutzung mit Hilfe mobiler Geräte wie PDAs oder Smartphones bleiben jedoch nach wie vor große Herausforderungen. Innerhalb der Verbundprojekte MARTA, MARIKA, MAXIMA und MAIKE werden Konzepte erarbeitet und Technologien entwickelt, mit denen diese Herausforderungen bewältigt werden können. Der Fokus liegt hierbei auf der Intentionserkennung des Nutzers in verschiedenen Anwendungsbereichen, um ihn bei der Erledigung von Aufgaben beziehungsweise der Bewältigung von bestimmten Situationen optimal zu unterstützen, ohne dass dies ein großes Maß an Interaktion erfordert.

Als größter Forschungspartner bearbeitet die Universität Rostock unter anderem die Themenbereiche Informationsvisualisierung auf mobilen Endgeräten, Modellierung von Aufgaben und Workflows, Situations- und Tätigkeitserkennung, intelligente Verteilung und Integration multimedialer Daten, Schutz und Komprimierung multimedialer Inhalte, Outdoor- und Indoor-Tracking in Verbindung mit standortbezogenen Diensten, sowie die Bereitstellung drahtgebundener und drahtloser Übertragungstechniken unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten, Dienstgüte und Nutzungsfreundlichkeit.

Die besondere Stärke des Landesforschungsschwerpunktes liegt in der hochschul- und außeruniversitär-übergreifenden Forschung sowie in der engen und direkten Partnerschaft mit der IT-Industrie, wodurch sich weitreichende Synergien ergeben. Elf Partner aus der regionalen Wirtschaft sind neben der Universität Rostock und drei weiteren Forschungspartnern in Mecklenburg-Vorpommern an den Verbundprojekten beteiligt.

Auf dem Gemeinschaftsstand "Forschung für die Zukunft" in Halle 9, Stand D04, werden Wissenschaftler der Universität Rostock den Landesforschungsschwerpunkt Mobile Assistenzsysteme präsentieren.

Ansprechpartner:

Universität Rostock, Fakultät für Informatik und Elektrotechnik,
Institut für Informatik, Lehrstuhl Datenbank- und Informationssysteme,
Prof. Andreas Heuer, Tel. ++49 381 498 7591, andreas.heuer@uni-rostock.de
<http://www.lfs-ma.de/>